

DFG-Triathlon-Team erneut erfolgreich beim 95. Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin 2018

8 Schülerinnen und Schüler des Deutsch-Französischen Gymnasiums Saarbrücken - Lucien (2004) und Fabrice Münnich (2005), Alexandre Nèel (2003), Noah Schmieder (2004), Colleen Weber (2003), Neele Mengele (2004), Maya Schmieder (2003) und Sophie Dupré (2005) - reisten am 23.09.2018 mit ihrem Betreuer Marcus Boese nach Berlin, um zum zweiten Mal in Folge im traditionsreichen Olympiapark am Bundesfinale Triathlon im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ teilzunehmen. 10 Stunden Anreise im Sonderzug „Olympia 2“ machten schon deutlich, dass die nächsten Tage sehr anstrengend werden würden. Zeitgleich machte sich Alois Bambach mit dem Bus der Saarländischen Triathlon auf den Weg nach Berlin, um die Fahrräder zum Wettkampfort zu bringen. Triathlon ist schon ein wenig aufwendiger als andere Sportarten !



Das DFG - Team hatte sich im laufenden Schuljahr souverän als Landesmeister Triathlon beim saarländischen Landesentscheid in Wallerfangen für das große Finale in Berlin qualifiziert und traf nun in der Hauptstadt auf die besten 15 Schulmannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet, die meisten davon Sportgymnasien bzw. Kaderathleten aus Landesstützpunkten, die eine Schulkooperation vorweisen konnten. Entsprechend bescheiden waren die Hoffnungen des DFG - Teams, aber insgesamt wollte man natürlich versuchen, den tollen 11. Platz aus dem Vorjahr zu bestätigen !















Nach der gewohnt strapaziösen Anreise mit der Bahn kam das DFG - Team am späten Sonntagabend in der Unterkunft der Triathleten im Berliner Westend in der Nähe des Olympiaparks an. Am Montag stand dann morgens ein letztes Training im Olympiabad an, dann galt es die Fahrräder vorzubereiten

und die Radstrecke im Maifeld ums Olympiastadion kennenzulernen. Zusätzlich trainierte man noch die Wechsel vom Wasser aufs Rad und rasante Absteigemanöver vor der Wechselzone. Am Nachmittag ging es ostwärts und wir spazierten zunächst entlang der East Side Gallery, dann über den Alexanderplatz bis zum

Brandenburger Tor. Insgesamt versuchte man natürlich auch etwas von den Highlights Berlins mitzunehmen.

Am Mittwoch ging es dann auf die Shoppingmeile am traditionellen Berliner Kudamm !

Früh ging es dann am Dienstag auf die Wettkampfanlage. Aufwärmen und Vorbereitung fielen bei lausigen 5 Grad Außentemperatur besonders schwer. Aber immerhin hatte es aufgehört zu regnen. Jetzt galt es für die acht Schüler aus Saarbrücken sowie weitere 120 Teilnehmern : ab ins Wasser, um 200 Meter zu Schwimmen, dann drei Kilometer Radfahren bei hartem Gegenwind und einen Kilometer Laufen rund um das Berliner Olympiastadion ! Dabei werden letztendlich die Zeiten aus den Einzelwettbewerben mit den Zeiten der beiden Teamstaffeln am Mittwoch addiert.



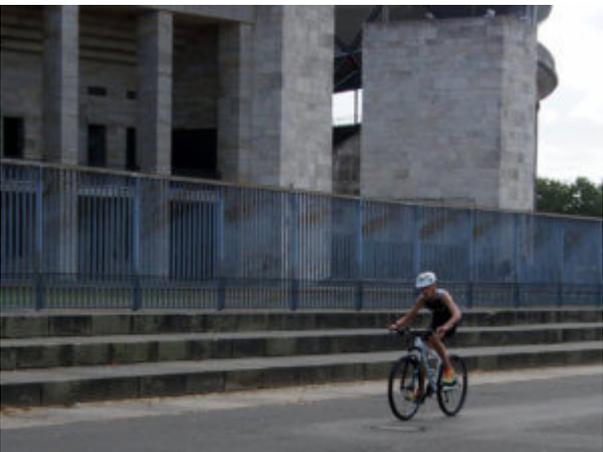


Zunächst standen die Einzelwettbewerbe an. Hier starteten alle acht Teilnehmer in vier Durchgängen, um sich für die sechs Staffelpätze am Mittwoch zu qualifizieren. Lucien erreichte einen sehr guten 12. Platz bei den Jungen und Colleen erreichte wie schon im Vorjahr einen guten 19. Platz ! Tolle Platzierungen im 128er-Feld !!! Aber auch alle anderen zeigten tolle Leistungen und gingen an ihr absolutes Leistungslimit - manchmal auch darüber hinaus ! Und so ging man am Mittwoch früh mit den beiden Staffeln (Noah, Lucien und Colleen bzw. Fabrice, Maya und Neele) ins Rennen, um den 12. Platz, den man nach den Einzelwettbewerben des ersten Tages innehatte, zu verteidigen oder eventuell noch zu verbessern. Dabei waren die Zeitabstände zwischen Platz 8 und 14 recht gering und die Platzierungen wechselten ständig.

Dies gelang dann trotz einer tollen Teamleistung und letztem Einsatz leider nicht. Trotz vieler individueller Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr konnten die jungen DFG - Triathleten den 12. Platz in der Gesamtwertung nicht ganz verteidigen und wurden schließlich guter 13. ! Trotz einer stärkeren Leistung als im Vorjahr verlor man leider zwei Plätze, weil einige neue, sehr starke Mannschaften hinzugekommen waren. Nichtsdestotrotz haben sich unsere Schüler im Wettkampf erneut von ihrer besten Seite präsentiert.

Nach der Ergebnisauswertung - bei der noch einige Proteste zu berücksichtigen waren - fand direkt am Olympiabad die Siegerehrung statt. Die Plätze 1 bis 4 lagen alle im Bereich einer Minute Differenz und wurden nur durch Strafen entschieden. So gab es enttäuschte wie strahlende Gesichter auf dem Treppchen. Die Triathlon-Stützpunkte aus Bonn / NRW und Frankfurt / Hessen siegten vor dem Sportgymnasium Neubrandenburg / Mecklenburg-Vorpommern und Riedlingen / Baden-Württemberg !







Nach der Siegerehrung ging es allerdings schon wieder weiter : im Regierungsviertel stand nämlich noch eine Einladung in die Landesvertretung des Saarlandes an, wo Staatssekretär Lennartz alle

saarländischen Teilnehmer zu einem typisch saarländischen Buffee empfing. Als wir etwas abgehetzt und verspätet dort einliefen, konnten wir schon Bilder unserer Triathleten auf den Videowänden sehen. Und zudem erhielten wir eine Menge Lob für eine respektable Platzierungen. Bis zum Abend blieben wir noch am Potsdamer Platz, ehe dann noch die offizielle Siegerehrung im Rahmen der großen Abschlussveranstaltung mit allen Teilnehmern des Herbstfinals in der Max-Schmeling-Halle stattfand. Nach den Siegerehrungen und zahlreichen Show-Acts beendete dann die Disco-Party einen langen, aber ereignisreichen Tag für das DFG - Team. Am Donnerstag morgen ging es bereits früh wieder zum Berliner Hauptbahnhof und von dort wieder zurück ins Saarland. Eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten.

Jetzt ruht der Triathlon wieder für einige Zeit bis zum nächsten Landeswettbewerb am 25.06.2019 in Wallerfangen. Leider scheiden Colleen, Maya und Alexandre altersbedingt aus, doch der Rest des Teams

wird sich sicherlich wieder mächtig ins Zeug legen, um auch 2019 das Saarland beim Bundesfinale vertreten zu können ! Schon jetzt werden interessierten DFG - Sportler (besonders Triathleten oder Schwimmer) gesucht, die die Schule im nächsten Jahr vertreten möchten !!!